

Präsidentenbrief

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ich wende mich heute an Euch um etwas Klarheit in die Diskussion um die zukünftige Ausrichtung des Hessischen Schützenverbandes und die terminliche Abfolge einer Nachfolgeregelung für das Amt des Präsidenten zu bringen.

Wie Ihr alle wisst, wurde ich am Deutschen Schützentag in Frankfurt am Main zum Präsidenten des Deutschen Schützenbundes gewählt.

Vielerlei Stimmen nannten ihn, den besten Schützentag in der Geschichte des Deutschen Schützenbundes. Es freut mich als Präsident, so etwas von unseren Gästen zu hören. Nun zu den Formalien.

Nach § 12 Abs. 1 der Satzung des Deutschen Schützenbundes darf der Präsident des Deutschen Schützenbundes kein Amt in einem Präsidium seiner Landesverbände inne haben. Ist dies doch der Fall, muss er innerhalb eines halben Jahres von diesem Amt zurücktreten.

Ich beabsichtige diese Karenzzeit voll auszuschöpfen, um einen geregelten Übergang für den Hessischen Schützenverband und mein Präsidium zu ermöglichen. Deshalb haben wir im Präsidium einen Fahrplan verabredet.

Zunächst werden wir unsere neuen Schützenbezirke bis zum September an den Start bringen und damit einen zentralen Punkt unserer Strukturreform umsetzen. Sicherlich eine meiner Herzensangelegenheiten vor meinem Abschied!

Vorher, im August, werden wir in einer Klausurtagung des Präsidiums, dass weitere Fortschreiten der Strukturreform und Personalfragen in Sachen Präsidium besprechen.

In der Herbstsitzung im Oktober, der konstituierenden Sitzung des neuen Gesamtvorstandes, werden wir dann die Punkte mit den neuen Bezirksschützenmeistern besprechen.

Mit dem Präsidium ist verabredet, dass ich Ende Oktober zurücktreten werde und ein Vizepräsident die Amtsgeschäfte kommissarisch bis zum Schützentag im April 2018 übernehmen wird.

In Wetzlar wählen wir dann einen neuen Präsidenten, dessen Amtszeit bis zu den regulären Wahlen des Präsidiums in 2019 dauern wird. Wir sind uns im Präsidium einig, dass diese Regelung die allgemein Verträglichste für alle Beteiligten ist und uns einen außerordentlichen Schützentag erspart.

Wir werden von Seiten des Präsidiums, und ich hoffe, das ist auch in Eurem Interesse, mit möglichen Kandidaten für das Präsidentenamt im Vorfeld sprechen. Ob wir dann auch einen Vorschlag seitens des Präsidiums machen werden, müssen wir abwarten.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, ich weiß, dass die nächsten Monate eine Herausforderung für uns hessische Schützen bedeutet. Wir haben aber keinen Zeitdruck, wie das zum Teil von außen dargestellt wird. Ihr kennt uns, wir bereiten uns akribisch auf die Veränderungen vor und werden dann mit Euch die richtigen Entscheidungen zum Wohle unseres Hessischen Schützenverbandes treffen.

Nun wünsche ich Euch noch einen schönen Sommer und freue mich schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer
Hans-Heinrich v. Schönfels
Präsident